

ZIMT KANN MEHR ALS DU DENKST

Er kann Deine innere Kälte zerstreuen und lässt Dich in Dir ankommen

Angekommen kannst Du klar Deinen Wohlstand wahrnehmen

Was glücklich macht

Das alles gibt dir Zimt, wenn Du gleichzeitig Deinen Körper warm ernährt und genügend trinkst.



Lange Geschichte seines wärmenden Schutzschildes

Im 2. Buch Mose ist er Teil des **heiligen Salböl**s, das Priester und Königen als Schutz diente.

In Ägypten duftet das **Einbalsamierungsöl**s nach ihm, das die Seele sicher in die andere Welt herüber begleitet.

In China repariert seine Wärme den **geschädigten Nierenmeridian** und erweckt erneut deine **Lebenskraft**.

In der heutigen Zeit schützt der Zimt deinen Körper vor mangelnder inneren Wärme, die fehlend folgende Symptome zeigt:

Müdigkeit aufgrund erhöhtem Blutzucker, der bei täglicher Einnahme von 1g ceylanischem Zimtpulver verbunden mit gesunder Ernährung und Bewegung entsprechend korrigiert wird. Als Tee bei träger Verdauungskraft, deren Verlangsamung auf Hefeinfektionen im Darm wegen zuviel Zuckerkonsum zurück zu führen ist. Allgemein verbessert der Zimt in der Winterzeit die **körperliche Transformationskraft der Leber**, vertreibt ständiges Nasenjucken, was die Ausrichtung nejustiert.

Schmerzen und Krämpfe der Menstruation, sowie **Kreuzschmerzen** mag er beseitigen, wenn gleichzeitig genug getrunken wird. Genug getrunken bedeutet 0,03 mal Körpergewicht ergibt die tägliche Flüssigkeitsmenge.

Qualität - Zimt ist nicht gleich Zimt

Zimt wächst an Bäumen, wird als Rindenröllchen verkauft und verliert mit zunehmender Rindendicke an Qualität. Bei uns hat der ceylanische Zimt pharmazeutische Qualität, der schärfere Cassia Zimt schädigt bei therapeutischem Gebrauch die Leberfunktion.

Pharmazeutischer Literaturnachweis: www.awl.ch

Wärmendes Zimt-Schutzöl für die Winterzeit - immer wieder frisch herstellen

Je ein gestrichener Teelöffel Pulver von Ceylanischem Zimt, Rosmarin und Kalmus vermischen Myrrheharz vermörsern und dazugeben: alles gut vermischen, in ein Konfitüreglas geben, mit einem Pflanzenöl wie Rapsöl auffüllen, 14 Tag bei Raumtemperatur und Schatten stehen lassen, dann durch eine Baumwollwindel in eine grüne Flasche giessen, sanft auspressen und wie folgt anwenden:

Während 6 Wochen: täglich Fusssohlen, Kniekehlen, Kreuz, Solarplexus und Nacken morgens und vor dem Zubettgehen einmassieren.

Bezugsquellen von Qualitätspflanzen: Kräuter Apotheken und Drogerien

Bezugsquelle Zimt-Schutzöl: kontakt christine.funke@natuerlichvernetzt.ch